

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **13 (1966)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZIVILSCHUTZ

Zeitschrift für den Schutz und die Betreuung der Zivilbevölkerung
in Kriegs- und Katastrophenfällen und den Kulturgüterschutz

Nummer VI/1966 31. Dezember 1966 XIII. Jahrgang



Mit der Entlassung aus der Wehrpflicht werden unsere Wehrmänner schutzdienstpflichtig und übernehmen in der umfassenden Landesverteidigung neue Pflichten im Dienste der Gemeinschaft, in Heim, Familie und auf dem Arbeitsplatz. In Bern und vielen andern Orten gehört es seit vielen Jahren zu den selbstverständlichen Aufgaben des Kreiskommandanten, dass er anlässlich der Entlassungsinspektion auch über den Zivilschutz spricht, bevor er die Wehrmänner mit Handschlag und dem Dank des Vaterlandes aus der Dienstpflicht entlässt.

Photo: Ringier Bilderdienst

Auflage dieser Nummer: 26 500 Exemplare